



Weniger Abfall – weniger Dräck!

JA zum neuen Abfallreglement

NEIN zum bürokratischen Volksvorschlag

Städtische Abstimmung am 25. September 2005

Am 25. September wird in Bern über ein neues zukunftsweisendes Abfallreglement abgestimmt. Weniger Abfall ist das Ziel.

JA zum neuen Abfallreglement, weil

- es Abfall vermeiden hilft, Abfall fachgerecht entsorgt und wiederverwertet
- das Verursacherprinzip gilt: Wer Abfall trennt, wird entlastet, Take-Aways zahlen mehr
- dank Mehrweggeschirr die Abfallberge an Anlässen reduziert werden
- weiterhin die Kehrichtabfuhr zweimal pro Woche vor der Haustüre vorbeikommt
- die Grundgebühr einfach und erprobt über den Vermieter abgerechnet wird

NEIN zum bürokratischen Volksvorschlag, weil

- das bewährte Mehrwegeschirrsystem (Gurtenfestival, Buskers) wieder durchlöchert wird
- er weniger umweltfreundlich ist
- eine Grundgebühr pro Kopf Mehrpersonenhaushalte und Familien benachteiligt
- er unsinnigen Aufwand für Vermieter und Verwaltung bringt

Weniger Dräck bringt mehr Lebensqualität in die Stadt!

Ja zum neuen Abfallreglement
(Stadtratsvorlage)

Nein zum bürokratischen Volksvorschlag

Stichfrage:
Stadtratsvorlage



Volksvorschlag



Weniger Abfall – weniger Dräck, Komitee für ein sauberes Abfallreglement,
Postfach 6411, 3001 Bern, PC: 60-675-101-2